

## Neues Innovationszentrum für "schnelle Medizin" in Schottland

25.06.2018 | Berichterstattung weltweit

Das Zentrum soll Start-ups und multinationale Pharmaunternehmen bei der Entwicklung von Verfahren und Technologien zur Herstellung von Arzneimitteln unterstützen, damit neue Medikamente sicherer und schneller zu Patienten gelangen.

Das mit 56 Millionen GBP von Scottish Enterprise, UK Research and Innovation über Innovate UK sowie von den Pharmaunternehmen GSK and AstraZeneca finanzierte Medicines Manufacturing Innovation Center (MMIC) wird seinen Sitz in Renfrewshire haben, in unmittelbarer Nähe zum National Manufacturing Institute for Scotland (NMIS). MMIC ist eines der ersten Projekte in Großbritannien, die vom britischen Industrial Strategy Challenge Fund finanziert werden.

Es wird erwartet, dass das MMIC bis 2028 Investitionen von 80 Millionen GBP in Forschung und Entwicklung generiert und bis 2023 direkt 80 Arbeitsplätze und darüber hinaus eine erhebliche indirekte Beschäftigung schafft.

Das Projekt für das Zentrum wurde unter dem Industriekonsortium Medicines Manufacturing Industry Partnership (MMIP) entwickelt. Das MMIP wird zusammen mit dem Zentrum für Prozessinnovation (CPI) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für kontinuierliche Herstellung und Kristallisation (CMAC) der Universität Strathclyde das Zentrum leiten.

### Zum Nachlesen

- GOV.UK (18.06.2018): [Faster medicine: £56 million innovation centre for Scotland](#)
- pharmtech.com (15.06.2018): [New Innovation Center in Scotland Aims to Revolutionize Medicines Manufacturing](#)

Quelle: gov.uk, pharmtech.com

Redaktion: 25.06.2018 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Engineering und Produktion, Förderung, Infrastruktur, Innovation, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen